

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 68
Titel: Farbenzwerge (27 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Unsere Farben

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- kindliche Neugierde und Interesse wecken
- Sachwissen über Farben vermitteln
- aktives Frageverhalten fördern
- ästhetische Wahrnehmung
- Fantasie und Vorstellungskraft
- Konzentration und Aufmerksamkeit
- mittel
- ab 4 Kindern
- ab 3 Jahren
- Sitzkreis
- viele Muggelsteine (rot, gelb, blau, grün, orange, lila)
- Schälchen pro Farbton
- –
- ca. 5 Minuten
- ca. 30 Minuten

Vorbereitung:

Die Muggelsteine werden nach Farbe in jeweils ein Schälchen sortiert und bereitgestellt.

Einstimmung:

Setzen Sie sich mit den Kindern gemütlich in einen Kreis auf den Boden und warten Sie, bis Ruhe eingekehrt ist:

Schließt eure Augen und stellt euch eure Lieblingsfarben vor – oder eine Farbe, die euch gerade einfällt.

Anschließend darf jedes Kind sagen, an welche Farbe es gedacht hat.

Durchführung und Umsetzung:

Leiten Sie diese Phase mit folgenden Worten ein:



Ich möchte mich heute mit euch über Farben unterhalten, und zwar über drei ganz bestimmte Farben, aus denen man alle anderen Farbtöne mischen kann. Man nennt sie auch Grundfarben. Wisst ihr, wie diese drei Farben heißen?

Legen Sie zu den Antworten der Kinder den jeweils passenden Muggelstein vor sich auf den Boden: Rot, Blau und Gelb. Zur Vertiefung zeigen und benennen die Kinder passende Gegenstände oder Kleidungsstücke im Raum (z.B. gelber Pulli, roter Becher, blaues Handtuch).

Nun bekommt auch jedes Kind einen roten, einen blauen und einen gelben Muggelstein. Sie nennen eine der drei Farben und die Kinder legen den jeweiligen Stein vor sich auf den Boden.



Variante:

Daraus können Sie auch ein kleines Spiel machen: Ein Kind ruft eine Farbe, die anderen Kinder legen möglichst schnell den passenden Muggelstein in die Kreismitte. Reihum kommt jedes Kind einmal dran.

Unterhalten Sie sich mit den Kindern über das Thema „Farben“. Lassen Sie die Kinder von ihrem Wissen und Erfahrungen in Bezug auf Farben erzählen. Zur Anregung stellen Sie folgende Fragen:

- Welche Farben gibt es neben den Grundfarben noch?
- Wo gibt es überall Farben?
- Womit sehen wir Farben?
- Wo kommen die Farben her, mit denen wir malen?
- Woraus sind die Farben gemacht?
- Wie werden die Farben hergestellt?
- Wie und worauf haben die ersten Menschen gemalt?

Mithilfe der nachfolgenden Fakten erweitern Sie das Wissen der Kinder. Motivieren Sie die Kinder, Zwischenfragen zu stellen und Anmerkungen zu machen. Durch Verständnisfragen finden Sie heraus, wie viel die Kinder aufgenommen haben.

Die ganze Welt ist kunterbunt, es gibt unzählige unterschiedliche Farbtöne.

In der **Tier- und Pflanzenwelt** sind Farben besonders wichtig. Tiere unterscheiden sich durch ihre verschiedenen Farbmuster voneinander. Es gibt auch ein Tier, das seine Farbe der Umgebung anpassen kann, um sich zu tarnen: das Chamäleon. Die Pflanzen benötigen ihren grünen Farbstoff (Chlorophyll), um die Luft zu reinigen, die wir atmen.

Wir nehmen die verschiedenen Farben mit den **Augen** wahr. Damit wir sie wirklich sehen können, brauchen wir Licht, denn in der Dunkelheit ist alles schwarz. Es gibt Menschen, die bestimmten Farben nicht sehen oder beispielsweise Rot und Grün nicht so gut voneinander unterscheiden können.



Farbenzwerge

Wissensvermittlung & Einstieg

Die drei **Grundfarben** sind Rot, Blau und Gelb. Aus ihnen lassen sich alle anderen Farben mischen. Aus Gelb und Blau wird Grün. Aus Rot und Blau wird Lila und aus Gelb und Rot entsteht Orange. Diese Farben können dann wieder zu neuen Tönen vermischt werden. Vermischt man Rot, Gelb und Blau, erhält man theoretisch Weiß. Meistens aber kommt ein helles Grau dabei heraus, weil die Farben, die wir zum Malen benutzen, nicht ganz rein sind.

Schon die **Steinzeitmenschen** haben die Felsenwände ihrer Höhle mit bunten Bildern gestaltet. Sehr bekannt sind die Höhlenmalereien von Lascaux in Frankreich. Dort sind die Felsenwände mit riesigen Tieren bemalt: Pferde, Hirsche, Bisons, ein Bär und ein Stier. Rot, Gelb, Schwarz, Weiß und Braun waren die Farben dieser ersten künstlerischen Darstellungen, welche von den Steinzeitmenschen selbst hergestellt wurden. Für Schwarz verwendeten sie Holzkohle, die durch das Verbrennen eines Zweigs entstand. Weiß gewannen sie aus Kalkstein und Kreide, Braun aus Erde und Schlamm. Rot und gelbes Ocker fanden sie im eisenhaltigen Boden. Alle diese Materialien zerrieben die Höhlenmenschen zu farbigem Pulver (Pigment). Um aus Pigmenten eine richtige Malfarbe herzustellen, mussten sie mit einem sogenannten Bindemittel vermischt werden. Früher waren das tierische Fette. Auch Pflanzenöle, Eier, Kalk, Wachs oder Harz waren typische Bindemittel für Farben.

Auch heutzutage werden Farben aus **Pigmenten** oder **Farbstoffen** hergestellt. Farbstoffe werden aus Pflanzen oder Tieren gewonnen: Rot aus Beeren oder roten Beeten, Gelb aus Safran oder Kurkuma, Blau aus Indigo. Sepia, ein Farbtönen dessen Spektrum zwischen Rot, Braun und Schwarz liegt, kommt aus dem Meer und wird vom Tintenfisch produziert. Die Farben können aber auch künstlich durch chemische Prozesse hergestellt werden. Diese sind jedoch nicht sehr gut für die Umwelt und unsere Gesundheit.

Jede Farbe hat eine bestimmte **Wirkung** und **Bedeutung** für uns. Mit Farben können wir unsere Stimmung und Gefühle ausdrücken und verändern. Schwarz steht für Traurigkeit, ein Gelb wie die Sonne macht uns fröhlich. Farben helfen uns, damit wir uns im Alltag besser zurechtfinden. Rot kann uns warnen. Bei einer Ampel bedeutet diese Farbe, dass wir stehen bleiben müssen. Bei Grün dürfen wir gehen. Die Natur trägt zu jeder Jahreszeit ein anderes Farbenkleid. Wenn es regnet und zugleich die Sonne scheint, dann sehen wir einen Regenbogen am Himmel. Er besteht aus sechs Farben: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Violett.

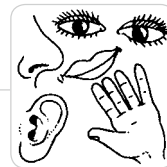


Tip:

Veranschaulichen Sie das Sachwissen durch passende Gegenstände oder Bilder, die Sie den Kindern zeigen, z.B. Farbkasten, verschiedenfarbige Erden, Kohlestück, Bild eines Regenbogens.

Reflexion und Schlussphase:

Abschließend benutzen Sie noch einmal die farbigen Muggelsteine. Lassen Sie die Kinder durch die Steine hindurchschauen und beschreiben, was passiert. Geben Sie ihnen noch weitere Steine und bitten Sie die Kinder, sie nach Farben und von hell nach dunkel zu sortieren. Am Schluss legen sie gemeinsam einen Regenbogen aus roten, orangen, gelben, grünen, blauen und violetten Steinen.



FarbenzwergeSpiel

Ziel:
Fördert:
Anspruch:
Anzahl der Kinder:
Alter der Kinder:
Räumliche Voraussetzungen:
Materialien:
Kosten:
Vorbereitungszeit:
Durchführungszeit:

- Farben erkennen und benennen
- Teamfähigkeit entwickeln
- visuelle Wahrnehmung
- Sprache und Kommunikation
- Merkfähigkeit
- gering bis mittel
- ab 15 bis 18 Kinder
- ab 3 Jahren
- Garten, Spielplatz oder Bewegungsraum
- evtl. rote, gelbe und blaue Kinderschminke
- jeweils 5 bis 10 rote, blaue und gelbe Muggelsteine
- akustisches Signal (z.B. Pfeife oder Gong)
- ca. 4,- Euro (für die Schminke)
- ca. 10 Minuten
- ca. 30 Minuten

Vorbereitung:

Am meisten Spaß macht dieses Spiel im Freien, aber Sie können es genauso gut im Bewegungsraum spielen. Wichtig ist, dass die Kinder ihre Vorbereitungen nicht mitbekommen.

Verstecken Sie jeweils gleich viele rote, blaue und gelbe Muggelsteine (je nach Gruppengröße, pro Kind zwei Steine) an verschiedenen Stellen. Die Steine sollten nicht sofort sichtbar, aber dennoch gut für die Kinder zu finden sein.

Einstimmung:

Versammeln Sie die Kinder im Kreis und warten Sie, bis alle ruhig sind und ihre Aufmerksamkeit auf Sie richten:

Heute spielen wir das FarbenzwergeSpiel. Ich habe euch bereits eine Geschichte (siehe S. 52 ff. vorgelesen. Wisst ihr noch, wie viele Farbenzwerge es gibt, wie sie heißen und welche Farbe sie haben?

Dann besprechen Sie mit den Kindern, dass es drei Zwerge sind: Zinno, der rote Zwerg, Cadi, der gelbe Zwerg und Lapis, der blaue Zwerg.